



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)1888 441-2225
FAX +49 (0)1888 441-1245
INTERNET www.bmg.bund.de
E-MAIL pressestelle@bmg.bund.de

Berlin, 19. Dezember 2005
Nr. 280

Ulla Schmidt beruft Prof. Dr. Matthias Schrappe zum neuen Mitglied des Sachverständigenrates

Heute hat Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt Herrn Prof. Dr. med. Matthias Schrappe zum neuen Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen berufen. Die Neuberufung war durch das Ausscheiden von Prof. Dr. Dr. Lauterbach aus dem Sachverständigenrat aufgrund seines Abgeordnetenmandates notwendig geworden.

Professor Dr. Schrappe war bis zum 31.8.2005 als ärztlicher Direktor des Klinikums der Philipps-Universität Marburg bzw. des Universitätsklinikums Gießen und Marburg tätig und übernahm im September die Funktion des Dekans der Fakultät für Medizin der Universität Witten/Herdecke. Sein besonderes fachliches Interesse gilt der Patientensicherheit.

Hierzu erklärt **Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt**: „Herr Prof. Dr. Schrappe hat wesentlich dazu beigetragen, das Thema Patientensicherheit in der Öffentlichkeit zu verankern. Es ist ihm gelungen, eine Koalition aus Vertretern der Ärzteschaft, der Krankenkassen und der Patienten in einem Aktionsbündnis für Patientensicherheit zusammenzuführen. Mit Herrn Prof. Dr. Schrappe hat das Bundesgesundheitsministerium einen dialogfähigen und vertrauenswürdigen Partner im Sachverständigenrat.“

Näheres zur Person von Herrn Prof. Dr. Schrappe finden Sie auf der Internet-Seite:

<http://notesweb.uni-wh.de/wg/medi/wgmedi.nsf/name/medidekan-DE>.